

Vorlage Nr. L 255

für die Sitzung der Deputation für Bildung am 19.04.2007

**Bericht zum Fortgang des ¾plus-Projekts  
der Schulen im Land Bremen September 2005 – August 2006**

**A. Sachstand**

Der deutliche Anstieg der Energiepreise in den letzten Jahren wie die Einschätzung, dass sich dieser Trend in der nahen Zukunft fortsetzen wird, machen Energiesparen für alle Bereiche der öffentlichen Haushalte allein schon aus Kostengründen erforderlich.

Gleichrangig mit dem Kostenargument ist die Einsparung von Energie auch aus Umweltschutzgründen dringend geboten. Ein geringerer Energieverbrauch führt zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Aus diesen Gründen sind die öffentlichen Haushalte gehalten, den Energieverbrauch gering zu halten und energiebewusstes Handeln ihrer Gebäudenutzer zu fördern.

Das Projekt "**¾plus - Clevere Energie- und Wassernutzung an Bremer und Bremerhavener Schulen**" hilft den Schulen seit 1994, Energie und Wasser einzusparen und das Thema in den Unterricht zu integrieren. Inzwischen nehmen alle 169 Bremer und 40 Bremerhavener Schulen an dem Projekt teil.

Zur Unterstützung des Projektes haben der Senator für Bildung und Wissenschaft, der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, die Bremer Energie-Konsens GmbH, die Gesellschaft für Bremer Immobilien mbH (GBI) und der Eigenbetrieb Gebäude- und TechnikManagement Bremen (GTM) einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. In Bremerhaven kooperiert die Bremer Energie-Konsens GmbH mit dem Magistrat und dem Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien zur Förderung des Energie- und Wassersparens an Bremerhavener Schulen.

Seit dem Projektstart 1994 konnte in Bremen der Heizenergieverbrauch um 37% reduziert werden. Der Stromverbrauch ist heute 6% geringer als 1994; der Wasserverbrauch ist um 27% gesenkt worden. Insgesamt wurde der Umwelt so der Ausstoß von rund 97.000 Tonnen klimaschädlichen Kohlendioxids erspart. Zugleich wurden insgesamt 19,5 Millionen Euro Betriebskosten eingespart.

In Bremerhaven wurden seit Beginn des Projekts im Jahr 1998 über 1 Million kWh Strom, über 14 Millionen kWh Heizenergie und fast 15.000 m<sup>3</sup> Wasser eingespart. Die Bremerhavener Schulen haben damit 2.825 Tonnen Kohlendioxid eingespart und fast 1 Million Euro Energie- und Wasserkosten.

Über ein Anreizsystem werden die Schulen motiviert, sparsam mit Energie umzugehen. Ein Teil des eingesparten Geldes fließt vom Senator für Bildung und Wissenschaft an die Schulen als Prämie für eigene Projekte zurück. Auch in Bremerhaven werden die an den Einsparungen beteiligt: 70% der eingesparten Mittel fließen für Re-Investitionen in Energiesparmaßnahmen und zur freien Verfügung wieder in die Schulen zurück.

Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr unterstützt aus Mitteln der Grundwasserentnahmegebühr wasser sparende Maßnahmen in den Gebäuden sowie Umweltbildungs-Projekte an den Schulen zum Thema Wasser.

Die Bremer Energie-Konsens GmbH finanziert daneben Demonstrationsprojekte, Maßnahmen zur Umweltbildung und Lehrerfortbildungen mit dem Schwerpunkt Energie und Klimaschutz in Bremen und Bremerhaven. So kann über die Schule als Vorbild das energiesparende Verhalten auch in die privaten Haushalte von Eltern und Lehrern getragen werden.

### **B. Abstimmung**

Die Vorlage wurde mit dem Senator für Bau, Umwelt und Verkehr abgestimmt.

Der als Anlage beigefügte ausführliche Bericht der Projektkoordination wurde der Deputation für Umwelt und Energie in ihrer Sitzung am 15. März 2007 zur Kenntnis gegeben.

### **C. Beschlussvorschlag**

Die Deputation für Bildung nimmt von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis und befürwortet die Fortsetzung des Projektes über das Schuljahr 2006/07 hinaus.

In Vertretung

Dr. Göttrik Wewer  
Staatsrat

Anlage